



M-BOX

Der Spezialist
für professionelle
Dokumentation und Archivierung

Technische Voraussetzungen

M-BOX ist ein modernes Softwaresystem für professionelle Dokumentation und Archivierung. Als Anwendungssoftware setzt dieses System voraus, dass bei Ihrem EDV-System nachfolgend genannte Rahmenbedingungen erfüllt werden.

◆ Betriebssystem

Windows-Client

Die Funktionsfähigkeit des M-BOX Windows-Clients wird für folgende Betriebssysteme gewährleistet:

- Microsoft Windows XP Professional (Service Pack 2)
- Microsoft-Windows 2000 Professional (Service Pack 4)
Hinweis: Geringfügige Einschränkungen der Benutzeroberfläche

Applikationsserver

Der M-BOX Applikationsserver funktioniert mit folgenden Betriebssystemen:

- Microsoft-Windows 2000 Professional (Service Pack 4)
- Microsoft-Windows 2000 Server (Service Pack 4)
- Microsoft-Windows 2003 Server (Service Pack 1)
- Microsoft Windows XP Professional (Service Pack 2)

Zusatzmodul „Dokumente“ und Zusatzmodul „Vektorgrafik“

Diese Zusatzmodule sind in die obigen Komponenten integriert und stellen keine weiteren Voraussetzungen an die Betriebssysteme.

XML

Die in M-BOX implementierte XML-Schnittstelle wird mit Betriebssystemkomponenten realisiert. Damit die XML-Unterstützung gegeben ist, kann eine Installation des MS Internet Explorer Version 6.0 oder höher erforderlich sein.

◆ Datenbanksystem

M-BOX setzt als Datenbanksystem Microsoft SQL Server 2000 oder Oracle 9.2 voraus.

Bitte beachten Sie, dass die kostenlose Version des Microsoft SQL Server (MSDE) einen eingeschränkten Funktionsumfang aufweist. M-BOX ist mit MSDE als Datenbanksystem verwendbar.

Zusätzlich zum Datenbanksystem ist die Installation des OLEDB Providers notwendig, damit der Applikationsserver auf das Datenbanksystem zugreifen kann. Beim Microsoft SQL Server 2000 ist dies üblicherweise automatisch gegeben.

◆ Internet-Schnittstelle

Die technischen Voraussetzungen für die Verwendung der M-BOX Internet-Schnittstelle werden in einem gesonderten Dokument festgehalten.

◆ E-Mail

Für den Versand von Daten und Bildern verwendet M-BOX die MAPI-Schnittstelle. Ihr E-Mail-Programm muss mit dieser Schnittstelle arbeiten, damit E-Mails direkt aus M-BOX heraus versendet werden können. Nach unserem aktuellen Wissensstand werden bei Kunden folgende E-Mail-Programme erfolgreich gemeinsam mit M-BOX eingesetzt:

- MS-Outlook
- Lotus Notes

Wir können die Zusammenarbeit von M-BOX mit allen E-Mail-Programmen in allen möglichen Systemkonfigurationen leider nicht gewährleisten.

◆ Microsoft Office

Wenn Sie die Funktion zum Exportieren von Daten nach MS-Word benutzen wollen, benötigen Sie MS-Word Version 2000 oder höher.

Wenn Sie das Zusatzmodul „Dokumente“ einsetzen, benötigen Sie folgende Softwarepakete:

- MS-Office 2003
- Adobe Acrobat Reader 6 oder höher
- MS-Internet-Explorer 6 oder höher

◆ Hardware für Arbeitsstationen

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Hardware für das gewählte Betriebssystem und Datenbanksystem geeignet ist.

Prozessor:	alle aktuell am Markt befindlichen Prozessoren
Hauptspeicher (RAM):	512MB oder mehr. (Siehe auch Hinweise bei ‚Hardware für Server‘)
Grafikkarte:	alle aktuell am Markt befindlichen Grafikkarten
Bildschirm:	Mindestauflösung 1024 x 768
Festplatte und CD-ROM:	siehe ‚Hardware für Server‘

◆ Hardware für Server

Wenn Sie M-BOX in der Einzelplatzversion verwenden, gelten die hier aufgeführten Leistungsmerkmale für Ihre Arbeitsstation. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Hardware für das gewählte Betriebssystem und Datenbanksystem geeignet ist.

Prozessor:	alle aktuell am Markt befindlichen Prozessoren
Hauptspeicher (RAM):	1 GB oder mehr.
Grafikkarte:	alle aktuell am Markt befindlichen Grafikkarten
Bildschirm:	alle aktuell am Markt befindlichen Bildschirme.

- CD-ROM:** M-BOX wird auf CD-ROM geliefert. Sie benötigen daher für die Installation ein CD-ROM-Laufwerk. Bilddaten können auf CD-ROM verwaltet werden, wir empfehlen in den meisten Fällen jedoch wegen der zeitaufwendigen Handhabung von CD-ROMs, die Bilddaten auf Festplatten zu kopieren (als Dateien oder innerhalb der Datenbank).
- Festplatte:** Eine vollständige M-BOX-Installation benötigt ca. 120 MB freien Platz auf der Festplatte. Der Platzbedarf für die Textdaten (Karteikarten) ist stark von Art und Umfang der Informationen abhängig, bei den Bilddateien richtet sich der Platzbedarf nach den gewählten Formaten. M-BOX verwendet für die Bildspeicherung gängige Bildformate, es findet keine zusätzliche Komprimierung statt. Bilder in M-BOX benötigen daher gleich viel Platz wie bei normaler Speicherung auf der Festplatte.

Je nach Anzahl der gleichzeitig arbeitenden Benutzer/innen und je nach Größe und Menge der Mediendaten kann eine Aufstockung des Hauptspeichers empfehlenswert sein. Auch die gleichzeitige Nutzung von anderer Software beansprucht Systemressourcen. Bitte beachten Sie, dass das Auslagern von Speicher auf die Festplatte (swapping) durch das Betriebssystem empfindliche Performance-Einbußen nach sich zieht.

Der Applikationsserver von M-BOX ist multithreadingfähig. Daher kann die Netzwerkversion von M-BOX die zusätzliche Leistung von mehreren Prozessoren ausnützen.

◆ Anzahl Server

Wenn Sie die Netzwerkversion von M-BOX verwenden, haben Sie die Möglichkeit, die einzelnen Server-Komponenten (Applikation, DBMS, Web-Server) gemeinsam auf einem Rechner oder verteilt auf verschiedenen Rechnern zu fahren. Abhängig von Ihrer hausinternen System- und Sicherheitsarchitektur benötigen Sie für die verschiedenen Komponenten unter Umständen eigene Rechner. Nähere Informationen zur M-BOX Systemarchitektur finden Sie im M-BOX Systemschema.

◆ Netzwerk (LAN)

M-BOX nutzt für die Arbeit im Netzwerk Betriebssystemfunktionen. Wenn, wie bei Einsatz von Netzwerkversionen üblich, Applikationsserver und Client-Software auf verschiedenen Rechnern laufen, wird für die Kommunikation der Komponenten das Protokoll TCP/IP verwendet. Die Leitungsgeschwindigkeit in Ihrem LAN hat auf die Funktionsfähigkeit von M-BOX keinen direkten Einfluss. Wir empfehlen Geschwindigkeiten von 100 MBit oder mehr.

◆ Scanner und Digitalkamera

Zur direkten Ansteuerung von Scannern und Digitalkameras verwendet M-BOX die TWAIN-Schnittstelle. Wenn Ihr Scanner bzw. Ihre Kamera über eine solche Schnittstelle verfügen, können Sie direkt von M-BOX aus scannen bzw. die Fotos aus der Kamera übernehmen. Wenn diese Schnittstelle nicht verfügbar ist, speichern Sie Ihre Scans zuerst auf Festplatte bevor Sie sie in Ihr M-BOX-Archiv hinzufügen.

Speichermodule von Digitalkameras werden üblicherweise vom Betriebssystem als Wechseldatenträger erkannt und sind in diesem Fall auch für M-BOX verfügbar.

◆ Systemkonfiguration und -betreuung

Die Installation, die Konfiguration und der Betrieb der vorausgesetzten technischen Infrastruktur (Hardware, Betriebssystem, Datenbanksystem, Internet-Server, PHP, Datensicherung, etc.) liegt in Ihrem Verantwortungsbereich und ist nicht Teil des M-BOX-Systems.

Die angegebenen vorausgesetzten Systeme müssen in einer Standardinstallation vorliegen. Bei Abweichungen davon (sowohl Erweiterungen als auch Veränderungen oder Deaktivierung von Komponenten) ist die reibungslose Funktion von M-BOX nicht gewährleistet.

Für die Konfiguration Ihres Systems und für die laufende Betreuung empfehlen wir dringend die Beziehung eines professionellen Technikers. Die Ausführungen in diesem Dokument dienen Ihrem Betreuer als Basis für die Einrichtung Ihres Systems.